

9-MONATS-BERICHT 2012

Q3

- UMSATZ WÄCHST KRÄFTIG UM 26 % GEGENÜBER VORJAHR
- GUTES ERGEBNIS IM 3. QUARTAL SORGT FÜR DEUTLICHE EBIT-VERBESSERUNG
- AUFTRAGSBESTAND MIT 50,9 MIO. EURO AUF REKORDNIVEAU
- PROGNOSE FÜR GESCHÄFTSJAHR 2012 UNVERÄNDERT: 60 MIO. EURO UMSATZ, 5 MIO. EURO EBIT

KENNZAHLEN ZU DEN ERSTEN 9 MONATEN IM ÜBERBLICK

	9M 2012	9M 2011	Veränderung
Umsatz (TEuro)	41.391	32.846	+26%
EBIT (TEuro)	692	-756	-/-
EBT (TEuro)	779	-678	-/-
Periodenergebnis (TEuro)	371	-383	-/-
Periodenergebnis je Aktie (Euro)	0,06	-0,06	-/-
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit (TEuro)	-6.344	-1.011	-/-
Investitionen (TEuro)	792	734	+8%
Auftragsbestand (Mio. Euro)	50,9	33,3	+53%
Mitarbeiter (zum 30. September)	298	279	+7%

	30.09.2012	31.12.2011	Veränderung
Liquide Mittel (TEuro)	10.591	17.636	-40%
Eigenkapital (TEuro)	28.081	27.705	+1%
Eigenkapitalquote (in %)	65	60	+5%-Punkte
Kredite (TEuro)	0,0	0,0	-/-

KENNZAHLEN ZUM DRITTEN QUARTAL IM ÜBERBLICK

	Q3 2012	Q3 2011	Veränderung
Umsatz (TEuro)	16.084	11.107	+45%
EBIT (TEuro)	1.457	91	>+100%
EBT (TEuro)	1.464	146	>+100%
Periodenergebnis (TEuro)	714	239	>+100%
Periodenergebnis je Aktie (Euro)	0,11	0,04	>+100%

DIE SECUNET-AKTIE

Börsenkürzel Reuters	YSNG.DE
Börsenkürzel Bloomberg	YSN
WKN	727650
ISIN	DE0007276503

	30.09.2012	30.09.2011
Kurs (Euro)	10,05	10,80
Anzahl der Aktien	6.500.000	6.500.000
Marktkapitalisierung (Euro)	65.325.000	70.200.000
Hoch/Tief 52W (Euro)	H: 11,90/T: 9,45	H: 12,99/T: 8,50

	9M 2012	9M 2011
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen XETRA	1.400	1.778

Konzern-Zwischenlagebericht zu den ersten 9 Monaten 2012

UMSATZENTWICKLUNG

Der secunet-Konzern hat in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres 2012 Umsatzerlöse in Höhe von 41,4 Mio. Euro erwirtschaftet. Dies entspricht einer Steigerung um 26 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres (32,8 Mio. Euro).

Im 3. Quartal 2012 erzielte secunet Umsatzerlöse von 16,1 Mio. Euro und steigerte sich damit gegenüber dem Vorjahresquartal um rund 45 %.

ERGEBNISENTWICKLUNG

Verglichen mit dem Vorjahr hat sich die Ergebnissituation des secunet-Konzerns im dritten Quartal des laufenden Jahres deutlich verbessert: Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug für den Zeitraum Januar bis September 2012 0,7 Mio. Euro nach -0,8 Mio. Euro im Vorjahr.

Im dritten Quartal 2011 war ein EBIT in Höhe von 91 TEuro erzielt worden, im gleichen Zeitraum des laufenden Jahres betrug das EBIT 1.457 TEuro.

Die Entwicklung der einzelnen Kostenpositionen als Ergebnisdeterminanten stellt sich wie folgt dar:

Die Umsatzkosten (9M-2011: 27,6 Mio. Euro, 9M-2012: 34,2 Mio. Euro) stellen mit über 80 % vom Umsatz den Hauptkostenfaktor dar. Sie haben von 2011 zu 2012 um 24 % und damit leicht unterproportional zur Umsatzsteigerung zugenommen. Die Umsatzkosten setzen sich in der Hauptsache aus Personalkosten (produktive Bereiche Beratung und Entwicklung) sowie Materialkosten (für Hardware-Lieferungen) zusammen. Der Zuwachs der Umsatzkosten ist stark beeinflusst von Aufwendungen für bezogene Leistungen: Aufgrund der hohen Kapazitätsauslastung mussten Leistungen Dritter hinzugekauft werden. Ebenfalls wirkt sich hoher, ungeplanter Mehraufwand bei Projekten in Höhe von 1,0 Mio. Euro auf die Umsatzkosten aus.

Die Vertriebskosten sind in den ersten neun Monaten von 3,8 Mio. Euro auf 4,2 Mio. Euro um 10 % gestiegen. Die Zunahme ist im Wesentlichen durch die Zunahme von Personalaufwendungen getrieben, bedingt durch den gestiegenen Personalbestand.

Die allgemeinen Verwaltungskosten betragen im Zeitraum Januar bis September 2012 2,3 Mio. Euro; gegenüber dem Vorjahreswert von 2,2 Mio. Euro ist dies eine Steigerung um 3 %.

Das Finanzergebnis ist von 78 TEuro in den ersten neun Monaten 2011 auf 87 TEuro im gleichen Zeitraum des laufenden Jahres gestiegen. Während im Vorjahr durch die Bildung aktiver latenter Steuern aufgrund des negativen Ergebnisses ein positiver Effekt in Höhe von 0,3 Mio. Euro bei den Steuern entstand, ergibt sich für den Zeitraum Januar bis September 2012 eine Steuerbelastung in Höhe von 0,4 Mio. Euro durch die Bildung passiver latenter Steuern.

Das Periodenergebnis des secunet-Konzerns verbesserte sich von -0,4 Mio. Euro im Vorjahr auf +0,4 Mio. Euro für die ersten neun Monate 2012. Das Ergebnis pro Aktie steigt entsprechend von -0,06 Euro auf +0,06 Euro.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die secunet Security Networks AG ist nach den jeweils bedienten Zielgruppen organisiert:

So beliefert der Unternehmensbereich „Public Sector“ in erster Linie öffentliche Bedarfsträger im In- und Ausland. Mit 31,1 Mio. Euro Umsatz in den ersten neun Monaten 2012 (Vorjahr 26,7 Mio. Euro) erwirtschaftete der Unternehmensbereich 76 % der Umsatzerlöse im Konzern.

Davon entfallen 44 Prozentpunkte oder 18,0 Mio. Euro Umsatz auf den Geschäftsbereich Hochsicherheit (S/NA-Produktfamilie). Gegenüber dem Vorjahreswert von 14,0 Mio. Euro ist der Umsatz hier um 29 % und damit stärker als der Konzerndurchschnitt gestiegen. Aufgrund hoher Belastungen bei den Umsatzkosten – die weiter oben genannten Mehraufwände in Projekten trafen im Wesentlichen diesen Geschäftsbereich – sowie hoher Vertriebskosten ist der Beitrag des Geschäftsbereichs Hochsicherheit zum Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern mit -2,0 Mio. Euro negativ (Vorjahr: -2,6 Mio. Euro).

Der Geschäftsbereich Government, der Behörden in Fragen der IT-Sicherheit berät, erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2012 13,1 Mio. Euro und trägt damit zu 32 % zum Umsatz des secunet-Konzerns bei. Gegenüber dem Vorjahr (12,7 Mio. Euro) ist der Umsatz in diesem Geschäftsbereich in den ersten neun Monaten um 3 % gestiegen. Der Geschäftsbereich Government trägt mit 2,0 Mio. Euro positiv zum Konzern-EBIT bei (Vorjahr 1,5 Mio. Euro).

Der Unternehmensbereich „Private Sector“ beliefert Geschäftskunden mit IT-Sicherheit. Der „Private Sector“ trägt mit 24 % zum Umsatz des secunet-Konzerns bei.

20 % vom Konzernumsatz oder 8,4 Mio. Euro und damit der Hauptanteil am „Private Sector“ entfallen auf den Geschäftsbereich Business Security, der Unternehmen mit einer breiten Auswahl an IT-Sicherheitsdienstleistungen und -Produkten beliefert. Um 91 % oder 4,0 Mio. Euro ist der Umsatz im Geschäftsbereich Business Security im Zeitraum Januar bis September 2012 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Das überaus kräftige Wachstum ist auf gleich mehrere Großprojekte zurück zu führen, die den Geschäftsbereich sehr gut auslasten. Diese Großprojekte sind zum Großteil von Giesecke & Devrient beauftragt. Der Beitrag zum Konzern-EBIT ist mit 1,3 Mio. Euro positiv (Vorjahr 0,1 Mio. Euro).

Der Geschäftsbereich Automotive Security, ebenfalls dem Unternehmensbereich „Private Sector“ zuzurechnen und unter „andere Segmente“ subsumiert, trägt 4 % zum Konzernumsatz bei, der Beitrag zum Konzern-EBIT ist mit -0,6 Mio. Euro negativ (Vorjahr -0,8 Mio. Euro).

AUFTRAGSBESTAND

Zum 30. September 2012 erreichte der Auftragsbestand der secunet Security Networks AG mit 50,9 Mio. Euro einen neuen historischen Rekordwert. Dies ist zu einem großen Teil auf Großaufträge zurück zu führen. Die umfangreichen Beauftragungen verteilen sich auf die Geschäftsbereiche im Verhältnis zu ihrem Anteil am Konzernumsatz. Der sehr hohe Auftragsbestand wird auch weiterhin zu einer hohen Kapazitätsauslastung und entsprechendem Umsatzwachstum führen.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanz der secunet Security Networks AG weist gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2011 die folgenden Veränderungen auf:

- Der Bestand an liquiden Mitteln hat um 7,0 Mio. Euro abgenommen.
- Aufgrund der guten Umsatzsituation sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 1,9 Mio. Euro gestiegen.
- Aus dem gleichen Grund haben die Vorräte um 1,6 Mio. Euro zugenommen.
- Durch Steuervorauszahlungen sind die Forderungen aus Ertragssteuern um 1,3 Mio. Euro gestiegen.
- Die Verbindlichkeiten sind um 3 Mio. Euro zurückgegangen.
- Der Bestand an passiven latenten Steuern hat um 0,4 Mio. Euro zugenommen, dies liegt an der Differenz zwischen IFRS-Ergebnis und HGB-Ergebnis aufgrund der Anwendung der PoC-Methode.

secunet hat keine Kredite aufgenommen und weist damit eine Verschuldungsquote von 0 % auf.

CASHFLOW

In den ersten neun Monaten 2012 betrug der Mittelabfluss aus der operativen Tätigkeit -6,3 Mio. Euro nach -1,0 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der um 5,3 Mio. Euro höhere negative Cashflow ergibt sich im Wesentlichen aus den folgenden Ursachen:

- Im Zeitraum Januar-September 2012 sind Forderungen in Höhe von 2,8 Mio. Euro aufgebaut worden, während im gleichen Zeitraum des Vorjahres Forderungen in Höhe von 7,2 Mio. Euro abgebaut wurden (Differenz: -10,0 Mio. Euro). Ursache für den hohen Forderungsbestand sind die langfristigen Abrechnungszeiträume bei Großprojekten.
- Kompensiert wurde dieser Effekt zum einen durch das höhere operative Ergebnis: 0,8 Mio. Euro nach -0,7 Mio. Euro im Vorjahr (Differenz: +1,5 Mio. Euro),
- zum anderen durch eine geringere Auszahlung zum Abbau von Verbindlichkeiten (9M 2011: 5,0 Mio. Euro, 9M 2012: 3,8 Mio. Euro – Differenz: +1,2 Mio. Euro).
- Des Weiteren hatte die Zuführung zu Rückstellungen in den ersten neun Monaten 2012 (0,3 Mio. Euro) nach der Verringerung von Rückstellungen im gleichen Vorjahreszeitraum (1,6 Mio. Euro) einen positiven Cashflow-Effekt (Differenz: +1,9 Mio. Euro).

INVESTITIONEN

Die Investitionsausgaben der secunet Security Networks AG konzentrieren sich auf die Neuanschaffung und den Ersatz von Hardware, Software und anderer Betriebsausstattung. Nach 734 TEuro in den ersten neun Monaten 2011 betrugen die Investitionen im gleichen Zeitraum des laufenden Jahres 792 TEuro und haben sich damit nur wenig verändert.

MITARBEITER

Am 30. September 2012 beschäftigte der secunet-Konzern 298 Mitarbeiter, das sind 19 Mitarbeiter oder 7 % mehr als im Vorjahr. Der Personalzuwachs betraf hauptsächlich die produktiven Bereiche Beratung und Entwicklung sowie den Vertrieb.

CHANCEN UND RISIKEN

Nach dem Abschluss des Geschäftsjahres 2011 hat keine Veränderung der wesentlichen Chancen und Risiken, wie sie im Geschäftsbericht 2011 beschrieben sind, stattgefunden.

AUSBLICK

Auf der Grundlage der bisherigen Geschäftsentwicklung und der Einschätzung für die verbleibenden Monate des laufenden Jahres hält der Vorstand an seiner Vorausschau für das Jahr 2012 fest: Es wird mit einem Konzernumsatz um 60 Mio. Euro und einem EBIT um 5 Mio. Euro gerechnet.

Dieser 9-Monats-Bericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der secunet Security Networks AG sowie wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

Essen, 6. November 2012

Dr. Rainer Baumgart

Willem Bulthuis

Thomas Pleines

Verkürzter Zwischenabschluss zu den ersten 9 Monaten 2012

KONZERN-BILANZ DER SECUNET SECURITY NETWORKS AG (NACH IFRS)
ZUM 30. SEPTEMBER 2012

Aktiva		
in Euro	30.09.2012	31.12.2011
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.591.180,19	17.636.344,27
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.686.990,20	18.756.758,11
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	181.618,72	840.216,64
Vorräte	3.697.646,63	2.135.770,05
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	247.115,28	242.813,08
Forderungen aus Ertragssteuern	1.569.962,33	305.988,00
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	36.974.513,35	39.917.890,15
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	1.586.880,00	1.611.952,00
Immaterielle Vermögenswerte	106.672,00	167.412,00
Geschäfts- oder Firmenwert	2.950.000,00	2.950.000,00
Langfristige Finanzinstrumente	1.358.473,44	1.279.719,00
Latente Steuern	394.900,00	308.218,16
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	6.396.925,44	6.317.301,16
Aktiva, gesamt	43.371.438,79	46.235.191,31

Passiva in Euro	30.09.2012	31.12.2011
Kurzfristige Fremdmittel		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.823.905,75	6.818.482,33
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.856,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	5.347.183,71	5.255.138,72
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	117.662,65	210.667,59
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.540.034,05	2.860.017,92
Rechnungsabgrenzungsposten	1.362.172,88	912.444,88
Kurzfristige Fremdmittel, gesamt	12.213.815,04	16.056.751,44
Langfristige Fremdmittel		
Latente Steuern	697.771,57	276.538,24
Pensionsrückstellungen	2.279.377,00	2.097.460,00
Sonstige Rückstellungen	98.999,00	98.999,00
Langfristige Fremdmittel, gesamt	3.076.147,57	2.472.997,24
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.500.000,00	6.500.000,00
Kapitalrücklage	21.922.005,80	21.922.005,80
Eigene Anteile	-103.739,83	-103.739,83
Konzernverlustvortrag	-604.710,30	-3.309.090,15
Konzernüberschuss	371.290,35	2.704.379,85
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-3.369,84	-8.113,04
Eigenkapital, gesamt	28.081.476,18	27.705.442,63
Passiva, gesamt	43.371.438,79	46.235.191,31

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG
DER SECUNET SECURITY NETWORKS AG (NACH IFRS)
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2012 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2012

in Euro	01.07.– 30.09.2012	01.07.– 30.09.2011	01.01.– 30.09.2012	01.01.– 30.09.2011
Umsatzerlöse	16.084.253,58	11.107.039,76	41.390.908,52	32.845.937,52
Umsatzkosten	-12.761.965,12	-9.362.651,85	-34.214.899,94	-27.563.387,64
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.322.288,46	1.744.387,91	7.176.008,58	5.282.549,88
Vertriebskosten	-1.296.482,32	-1.039.680,29	-4.171.611,44	-3.799.736,55
Allgemeine Verwaltungskosten	-569.172,97	-611.947,14	-2.312.473,26	-2.236.399,70
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	-1.551,25	0,00	-2.558,25
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	1.456.633,17	91.209,23	691.923,88	-756.144,62
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern	1.456.633,17	91.209,23	691.923,88	-756.144,62
Zinserträge	8.297,92	34.713,62	88.892,72	80.909,46
Zinsaufwendungen	-615,53	-515,23	-2.187,29	-2.823,25
Währungsgewinne/-verluste	0,00	21.288,03	0,00	196,73
Ergebnis vor Steuern	1.464.315,56	146.695,65	778.629,31	-677.861,68
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-750.417,27	92.518,08	-407.338,96	294.535,63
Konzernfehlbetrag/-überschuss	713.898,29	239.213,73	371.290,35	-383.326,05
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	0,11	0,04	0,06	-0,06
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert und unverwässert, Stück)	6.459.502	6.459.502	6.459.502	6.459.502

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG DER SECUNET SECURITY NETWORKS AG
(NACH IFRS) FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2012 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2012

in Euro	01.07.– 30.09.2012	01.07.– 30.09.2011	01.01.– 30.09.2012	01.01.– 30.09.2011
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	713.898,29	239.213,73	371.290,35	-383.326,05
Währungsumrechnungsdifferenzen (erfolgsneutrale Veränderung)	2.818,06	-16.086,04	4.743,20	-1.871,34
Konzern-Gesamtergebnis	716.716,35	223.127,69	376.033,55	-385.197,39

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG DER SECUNET SECURITY NETWORKS AG
(NACH IFRS) FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2012 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2012

in Euro	01.01.– 30.09.2012	01.01.– 30.09.2011
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit		
Konzernjahresergebnis vor Steuern (EBT)	778.629,31	-677.861,68
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	798.922,75	740.779,93
Veränderung der Rückstellungen	273.961,99	-1.613.145,44
Buchgewinne (saldiert) aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0,00	2.558,25
Zinsergebnis	-86.705,43	-78.086,21
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzung	-2.837.812,95	7.205.907,49
Veränderung der Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	-3.841.513,19	-4.994.165,02
Steuerzahlungen	-1.429.766,74	-1.597.514,92
Mittelabfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit	-6.344.284,26	-1.011.527,60
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-713.110,75	-655.583,23
Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-78.754,44	-78.754,47
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-791.865,19	-734.337,70
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zinseinzahlungen	88.892,72	77.203,17
Zinsauszahlungen	-2.187,29	-2.823,25
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	86.705,43	74.379,92
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.279,94	8.123,54
Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-7.045.164,08	-1.663.361,84
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn der Periode	17.636.344,27	14.344.166,94
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	10.591.180,19	12.680.805,10

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
 DER SECUNET SECURITY NETWORKS AG (NACH IFRS)
 FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2011 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2012

in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Bilanzverlust	Kumuliertes sonstiges Gesamt- ergebnis	Gesamt
Eigenkapital zum 31.12.2010	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	-3.309.090,15	6.137,45	25.015.313,27
Konzern-Gesamtergebnis 01.01.–30.09.2011				-383.326,05	-1.871,34	-385.197,39
Eigenkapital zum 30.09.2011	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	-3.692.416,20	4.266,11	24.630.115,88
Konzern-Gesamtergebnis 01.10.–31.12.2011				3.087.705,90	-12.379,15	3.075.326,75
Eigenkapital zum 31.12.2011	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	-604.710,30	-8.113,04	27.705.442,63
Konzern-Gesamtergebnis 01.01.–30.09.2012				371.290,35	4.743,20	376.033,55
Eigenkapital zum 30.09.2012	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	-233.419,95	-3.369,84	28.081.476,18

Erläuterungsbericht

Der 9-Monats-Bericht der secunet Security Networks zum 30. September 2012 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Dieser 9-Monats-Bericht ist verkürzt. Er ist in Verbindung mit dem IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 (Konzernabschluss) zu lesen. Der 9-Monats-Bericht wurde vom Vorstand der secunet Security Networks AG am 6. November 2012 freigegeben.

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Konsolidierungsgrundsätze und das Verfahren der Währungsumrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2012 entsprechen denjenigen im Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Der Konzernabschluss der secunet Security Networks AG zum 31. Dezember 2011 wurde auf der Grundlage des § 315, § 315a des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) und in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Die in der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung sowie der Konzern-Gesamtergebnisrechnung, der Konzern-Kapitalflussrechnung und der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung aufgezeigten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf bei secunet und beinhalten keine außergewöhnlichen Posten.

Der Berechnung der Ertragssteuern liegt für inländische Gesellschaften ein Steuersatz von 32,28 % zugrunde. Die Berechnung der Ertragssteuern bei ausländischen Gesellschaften basiert auf den jeweiligen nationalen Steuersätzen.

Die Erstellung des 9-Monats-Berichts erfordert von Seiten des Managements eine Reihe von Annahmen und Schätzungen. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen den im Zwischenbericht ausgewiesenen Werten und den tatsächlichen Werten kommen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden neben der secunet Security Networks alle Tochterunternehmen, bei denen secunet die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik innehat, einbezogen. Minderheitsgesellschaftern zuzurechnende Anteile an Eigenkapital und (Jahres-)Ergebnis sind im Berichtszeitraum und im Geschäftsjahr 2011 nicht vorhanden.

Gegenüber dem 31. Dezember 2011 ist der Konsolidierungskreis zum 30. September 2012 unverändert. Die beiden konsolidierten Tochtergesellschaft secunet s.r.o., Prag/Tschechische Republik, und secunet SwissIT AG, Solothurn/Schweiz sind in Liquidation befindlich.

BESTAND EIGENER AKTIEN

Zum Stichtag 30. September 2012 hielt die Gesellschaft unverändert zum Stand per 31. Dezember 2011 30.498 eigene Aktien; diese entsprechen einem Anteil von 0,5 % des Grundkapitals.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Der secunet-Konzern gliedert sich in den Unternehmensbereich Public Sector mit den Geschäftsbereichen Hochsicherheit und Government sowie in den Unternehmensbereich Private Sector mit den dazugehörigen Geschäftsbereichen Business Security und Automotive Security. Die Geschäftsbereiche Hochsicherheit, Government und Business Security werden als separate Bereiche in der Segmentberichterstattung ausgewiesen, da sie mindestens ein Größenkriterium des IFRS 8.13 erfüllen. Der Geschäftsbereich Automotive Security erfüllt keines der in IFRS 8.13 angeführten Größenmerkmale.

Der Geschäftsbereich Hochsicherheit befasst sich mit den hochkomplexen Sicherheitsanforderungen von Behörden und Militär sowie internationalen Organisationen. Kernstück des Angebots ist die mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) entwickelte Sichere Inter-Netzwerk Architektur *SINA*.

Der Geschäftsbereich Government unterstützt Behördenkunden im In- und Ausland bei allen Themen rund um E-Government Lösungen und IT-Sicherheit. Darunter fallen biometrische Lösungen und hoheitliche Dokumente, Gesundheitswesen (E-Health), Sicherheitsvalidierung sowie Secure Web Solutions. Der Geschäftsbereich betreibt eine vom BSI zertifizierte Prüfstelle für IT-Konformität.

Für die Mitarbeiter im Geschäftsbereich Business Security stehen die Sicherheitsthemen von Industrieunternehmen im Vordergrund. Zur Angebotspalette gehören unter anderem Identity Management Systeme, Qualifizierte Massensignaturlösungen zur elektronischen Rechnungsstellung, Public Key Infrastrukturen sowie Network Security. In allen Bereichen werden Analysen, Beratungen sowie Komplettlösungen individuell erstellt.

Der Geschäftsbereich Automotive Security befasst sich mit den Fragen der IT-Sicherheit, die Automobilhersteller zu lösen haben. Da immer mehr Fahrzeugfunktionen in Software umgesetzt werden, wird es für Automobilhersteller und Zulieferer immer wichtiger, dass verbaute Hard- und Softwarekomponenten vor unbefugter Veränderung geschützt sind.

Segmentbericht

Q3 2012

in TEuro

	Business Security	Government	Hochsicherheit	Andere Segmente	Überleitung	secunet Q3 2012
Segmenterlöse	8.425	13.082	18.037	1.847	0	41.391
Umsatzkosten	-5.510	-9.646	-17.052	-2.007	0	-34.215
Vertriebskosten	-1.004	-748	-2.100	-319	0	-4.172
Verwaltungskosten	-562	-681	-908	-162	0	-2.312
Segmentergebnis (EBIT)	1.348	2.007	-2.023	-640	0	692
Zinsergebnis						87
Währungsgewinne/ -verluste						0
Konzernergebnis vor Steuern						779
Firmenwerte	838	773	1.339	0	0	2.950

Segmentbericht

Q3 2011

in TEuro

	Business Security	Government	Hochsicherheit	Andere Segmente	Überleitung	secunet Q3 2011
Segmenterlöse	4.406	12.700	13.988	1.067	685	32.846
Umsatzkosten	-2.853	-9.695	-13.987	-1.346	316	-27.565
Vertriebskosten	-899	-785	-1.779	-337	0	-3.800
Verwaltungskosten	-541	-675	-834	-188	0	-2.238
Segmentergebnis (EBIT)	113	1.545	-2.611	-804	1.001	-756
Zinsergebnis						78
Währungsgewinne/ -verluste						0
Konzernergebnis vor Steuern						-678
Firmenwerte	838	773	1.339	0	0	2.950

Zum Ende des Geschäftsjahres 2011 wurde der Ausweis der Umsätze in den Geschäftsbereichen geändert. Bis 2010 fand eine Verteilung externer Umsätze statt, an denen mehrere Geschäftsbereiche beteiligt waren. Ab dem Jahresabschluss 2011 verbleiben die Umsätze im fakturierenden Segment. Ein Ausgleich der in anderen Geschäftsbereichen entstandenen Kosten erfolgt als Gutschrift innerhalb der Umsatzkosten.

Zur Vergleichbarkeit der Vorjahreszahlen findet in der folgenden Übersicht eine Überleitung der Segmenterlöse sowie der Umsatzkosten von der aktuellen Darstellung auf die Vorjahresdarstellung statt:

in TEuro	Business Security	Government	Hochsicherheit	Andere Segmente	Überleitung	secunet
Segmenterlöse	4.406	12.700	13.988	1.067	685	32.846
Segmentinterne Verrechnungen	1.059	-771	-255	-33	0	0
Segmenterlöse Vorjahresdarstellung	5.465	11.929	13.733	1.034	685	32.846
Umsatzkosten	-2.853	-9.695	-13.987	-1.346	316	-27.565
Segmentinterne Verrechnungen	-1.059	771	255	33	0	0
Umsatzkosten Vorjahresdarstellung	-3.912	-8.924	-13.732	-1.313	316	-27.565

Die Verrechnungspreise entsprechen grundsätzlich den Preisen unter fremden Dritten.

Die Überleitung umfasst im Wesentlichen die Eliminierung von konzerninternen Vermögenswerten, Schulden, Aufwendungen und Erträgen. Die Rechnungslegungsgrundsätze für die Segmente sind die gleichen wie die für den Konzernabschluss. Mittels Umlagen werden die nicht direkt den berichtspflichtigen Segmenten zurechenbaren Aufwendungen (z. B. Overhead-Kosten) den berichtspflichtigen Segmenten zugerechnet. Die Steuerung der Segmente erfolgt mittels des Segmentergebnisses.

Mit Ausnahme unwesentlicher Bestandteile konzentriert sich das Vermögen der Segmente auf das Inland. Wesentliche Veränderungen des Segmentvermögens lagen zum Berichtsstichtag nicht vor.

BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die konsolidierten Unternehmen des secunet-Konzerns stehen im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit mit dem Hauptaktionär Giesecke & Devrient GmbH, München, in Beziehung. Sämtliche Geschäfte werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

Vorstandsmitgliedern sind in den ersten neun Monaten 2012 keine Leistungen von einem Dritten im Hinblick auf ihre Tätigkeit als Mitglied des Vorstands zugesagt oder in den ersten neun Monaten gewährt worden. Über die in der Satzung der secunet Security Networks geregelte Aufsichtsratsvergütung hinaus haben die Aufsichtsratsmitglieder in den ersten neun Monaten 2012 keine weiteren Vergütungen bzw. Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, erhalten. Weder die Mitglieder des Vorstands noch die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten vom Unternehmen Kredite.

EREIGNISSE NACH DEM ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtsstichtag liegen nicht vor.

FINANZKALENDER

2013

23. Januar	Vorläufige Zahlen Geschäftsjahr 2012
19. März	Geschäftsbericht 2012
20. März	Analystenkonferenz
8. Mai	3-Monats-Bericht 2013
15. Mai	Hauptversammlung
7. August	Halbjahresfinanzbericht 2013
6. November	9-Monats-Bericht 2013

secunet

IT security beyond expectations

Impressum

Herausgeber

secunet Security Networks AG
Kronprinzenstraße 30
45128 Essen

Kontakt

Investor Relations
secunet Security Networks AG
Kronprinzenstraße 30
45128 Essen

Tel.: +49 201 5454 - 1227

Fax: +49 201 5454 - 1228

E-Mail:

investor.relations@secunet.com

Internet: www.secunet.com

Konzept und Design

Whitepark GmbH & Co., Hamburg
www.whitepark.de

Dieser Quartalsbericht ist auch in englischer Sprache als PDF erhältlich. Im Zweifelsfall ist der deutsche Bericht maßgeblich.